

X-OIL Modul BSTMON Buchungs- und Inventur-Bestand

(Dokumentation, Stand Nov. 2010)

Inhalt	Überblick	02
	Datenbank Schlüsselbegriffe	
	Dateninhalt	
	Buchungen	03
	Grundeinstellungen	
Einzel- Programme		
	(01) Inventur-Zählliste	04
	(02) Manuelle Inventur-Aufnahme	04
	(03) Automatische Inventur-Aufnahme	07
	(04) Protokoll der Inventur-Aufnahmen	09
	(05) Verbuchung Inventur-Aufnahme → Inventur-Bestand	10
	(06) Inventur-Liste, -Soll-Ist-Vergleich	11
	(07) Bestands-Veränderungs-Liste	14
	(08) Lagerumschlagsliste (LUG)	15
	(D) Anzeige, Korrektur Buchungs- und Inventur-Bestand (Programm ist als Menu-Punkt 00 enthalten)	17
	(S) Erstellen neuen Buchungs-Bestand aus anderen Quellen	19
	(P) Protokoll Einzelbewegungen des Buchungs-Bestandes	21

Überblick Das Modul BSTMON verwaltet einen eigenen Datenbestand neben dem laufenden aktuellen Datenbestand von X-oil. In BSTMON werden sowohl Buchungs-Bestände („Soll-Bestände“) als auch Inventur-Bestände („Ist-Bestände“) lager- und perioden-weise geführt (Periode = Jahr+Monat). Daneben existiert ein Datenbestand „Inventur-Aufnahme“, der für die Aufnahme der Inventur-Erfassung vorgesehen ist; erst aus der Inventur-Aufnahme heraus wird später der Inventur-Bestand aufgebaut.

Datenbank Schlüssel-Begriff Der Datenbank Schlüssel-Begriff ist wie folgt aufgebaut:

- Firmen-Nummer
- Lager-Nummer
- Periode (JJMM = Jahr+Monat)
- Artikel-Nummer aus X-oil
- Bestandsart (B = Buchungs-Bestand, I = Inventur-Bestand)

Für einen Artikel sind also pro Lager und pro Jahr 12 Datensätze für die Buchungs-Bestände und 12 Datensätze für evtl. Inventur-Bestände vorgesehen. Dabei wird die Jahres-Inventur normal immer unter Monat 12 erwartet, andere Monate sind für evtl. Zwischeninventuren nutzbar.

Dateninhalt

<u>Buchungs-Bestand:</u>	Liter Kilo Stück Durchschnittspreis Stammdatenpreis für diese Periode Letzter Zugang in diesem Monat (Datum, Menge, Zugangs-Preis)
<u>Inventur-Bestand:</u>	Liter Kilo Stück ext. Inventur-Preis NW-Inventur-Preis 1 (Niederstwert-Prinzip) → niedrigster Preis aus Durchschnitts-, Stamm- und letzter Zugang NW Inventur-Preis 2 (nach LIFO-Prinzip)

(Der NW-Preis 1 der Inventur wird aus dem entsprechenden Datensatz des Buchungs-Bestandes entnommen, dh. gleicher Artikel, gleiches Lager und gleiche Periode; liegt für diese Periode kein Buchungs-Satz vor, dann wird der NW-Preis der davor liegenden Periode genommen, wobei das Programm aber nur max. 12 Monate zurückgeht). (NW-Preis 2 nach LIFO-Prinzip: siehe dazu Punkt 6, Inventur-Liste).

<u>Inventur-Aufnahme</u>	Firma Lager Bucher-Code (Identifikation Sachbearbeiter bzw. Datenquelle) Periode lfd. Satznummer Artikel Liter Kilo Stück Preis Date-Time-Stamp
--------------------------	---

Buchungen Der **Buchungsbestand** wird permanent aus den aktuellen Bewegungen von X-oil bzw. X-LVS gebucht und hat somit den Charakter einer permanenten Inventur. X-oil legt die einzelnen Perioden automatisch selbst an und bebucht entsprechend den Angaben zu Lagernummer und Buchungs-Periode. Beim erstmaligen Eröffnen einer neuen Periode wird der Bestand der unmittelbar davor liegenden Periode (Monat minus 1) als Anfangs-Bestand übernommen. Liegt für die unmittelbar davor liegende Periode kein Datensatz vor, dann sucht X-oil weiter „rückwärts“ nach Buchungs-Beständen dieses Artikels in diesem Lager, geht dafür aber nur max. 12 Monate zurück.

Beim Buchen in eine Periode erfolgt automatisch ein weiteres Buchen in die evtl. bereits vorhandene Folge-Periode (Monat plus 1) und weitere, wobei in den Folgeperioden allerdings nur Mengen verändert werden, nicht jedoch der Durchschnittspreis. Das erlaubt in der Praxis das Buchen in unterschiedlichen Perioden und einen fortlaufenden Betrieb ohne besondere organisatorische Stopps zur Bestands- oder Inventur-Aufnahme.

Der **Inventur-Bestand** ist optional und wird nur aus der Inventur-Aufnahme heraus ermittelt. Für die Inventur-Aufnahme bietet das Programm verschiedene Quellen, die auch gemischt vorkommen können:

Quellen der Inventur-Aufnahme:

- manuelle Inventur-Aufnahme
 - Übernahme des sogenannten „Fibu-Bestandes“ aus Menu 05-03-08
 - Übernahme des lfd. aktuellen X-oil Bestandes aus Menu 01-05-03
 - aus externen Excel- bzw. csv-Daten (word/texte/excinv.csv)
- Aufbau: ein Vorlauf-Satz, Delimiter = Semikolon
 Felder v.l.n.r.:
 Firma
 Lager
 Monat
 Jahr
 Artikel
 Liter (formatiert 2 Nachkomma-Stellen, zB ...;123,45;...)
 Kilo (formatiert 2 Nachkomma-Stellen)
 Stück (formatiert 0 Nachkomma-Stellen, zB ...;24;...)
 Preis (formatiert 2 Nachkomma-Stellen)

Im Inventur-Bereich speichert das BSTMON-Modul die Daten der Inventur-Aufnahme zunächst in einem vorgelagerten **Protokoll-Bereich** und erstellt den Inventur-Bestand erst nach Anwahl eines entsprechenden Buchungs-Programmes. Diese Unterscheidung erlaubt die mehrmalige und mehrfache Aufnahme von Inventur-Daten, den Vergleich mit evtl. Zähllisten und letztlich auch die Korrektur von Inventur-Aufnahmen vor Verbuchung der Inventur-Daten.

Directories DATEN/BSTMON, -.vix Buchungs- und Inventur-Bestand
 work/xo/INVPRT, -.vix Inventur-Aufnahme
 X/XO1/BSMPROT,-.vix Protokoll-Datei aller Bewegungen zum Buchungs-Bestand

Einzel-Programme

(1) Inventur-Zählliste

Die Inventur-Zählliste des BSTMON-Moduls setzt voraus, dass in diesem neuen Bestands-System bereits einmal eine vollständige Inventur verbucht worden ist! Weitere Voraussetzung ist ein Geschäftsjahr von 12 Monaten. Auf dieser Basis arbeitet die Inventur-Zählliste nach folgendem Schema:

- alle Artikel, für die eine alte Inventur-Aufnahme vorhanden ist (und deren Inventur-Bestand größer Null ist) werden in die Inventur-Zählliste aufgenommen
- weiterhin zusätzlich alle Artikel, für die eine Lagerbewegung im Zeitraum von 12 Monaten nach der alten Inventur vorliegt

Programm-Parameter: Firma
 Lager
 Referenz-Zeitraum
 Hauptgruppen
 Artikel-Auswahl
 - A = alle Artikel
 - X = nur Artikel, die nicht LVS-verwaltet sind
 - L = nur Artikel, die LVS-verwaltet sind
 Referenz-Zeitraum: hier geben Sie das Datum der letzten gebuchten Inventur ein

Beispiel: Firma = 001
 Lager = 200
 Referenz-Zeitraum = 12.09
 Artikel-Auswahl = X

- ausgewertet werden nur Artikel der Firma 1, des Lagers 200 und „nicht LVS-verwaltet“
- die Zählliste enthält die Artikel, für die in 12.2009 ein Inventur-Bestand vorliegt
- zusätzlich die Artikel, für die im Zeitraum 01.2010 bis 12.2010 eine Bestands-Bewegung vorliegt

(2) Manuelle Inventur-Aufnahme

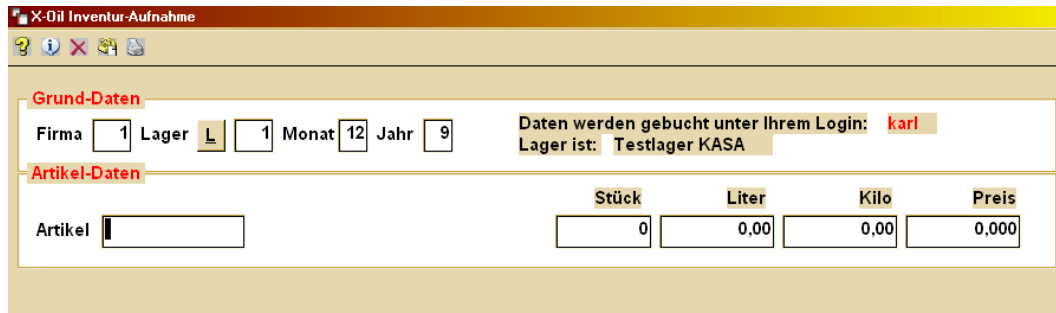
Programm dient hauptsächlich dazu, Inventur-Daten der Artikel aufzunehmen, die nicht LVS-verwaltet sind. Die aufgenommenen Daten stellt x-oil zunächst in den Inventur-Aufnahme-Bereich, in dem sie noch auswertbar und korrigierbar sind. Die erfassten Daten werden immer mit dem Login des Sachbearbeiters gekoppelt, so dass sie auch unter diesem Login selektierbar und kontrollierbar sind.

Das Programm kann gleichzeitig von mehreren Anwendern benutzt werden!

Grund-Daten: Firma
 Lager
 Periode (Monat, Jahr)
 Artikel-Daten: Artikel-Nummer
 Stückzahl
 Liter
 Kilo
 Inventur-Preis (optional)
 Datenmaske: Für die Erfassung der Artikel-Daten existieren zwei unterschiedliche Erfassungs-Masken, die über die „Grundeinstellungen“ zu bestimmen sind:

„Long-Format“

Artikel
Stückzahl
Liter
Kilo
Preis (optional)



Grund-Daten

Firma Lager Monat Jahr

Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**
Lager ist: Testlager KASA

Artikel-Daten

Artikel	Stück	Liter	Kilo	Preis
	0	0,00	0,00	0,000

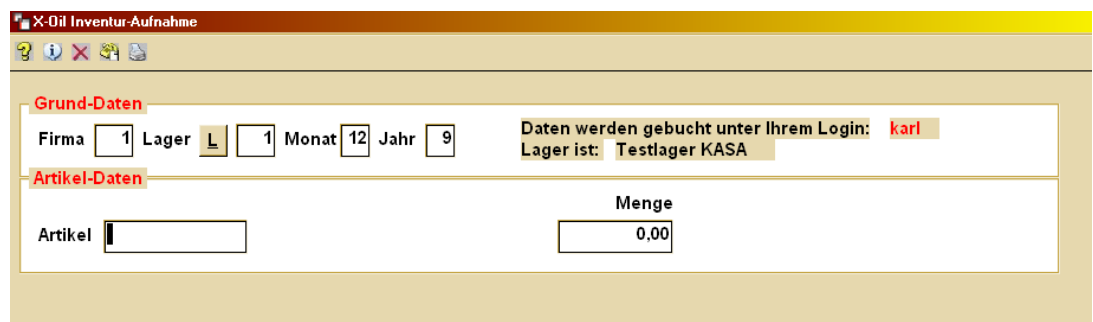
„Short-Format“

Artikel
Menge

Als Menge wird hier eingegeben:

- bei gepackter Ware die Stückzahl
- bei loser Ware die Liter- oder die Kilo-Zahl

Im Short-Format ergeben sich die Werte zu Stückzahl, Liter und Kilo aus den Grundbegriffen des Artikelstammes (lose Ware / gepackte Ware / Inhalt Liter bzw. Kilo pro Stück / Bestandsführung in L oder K)



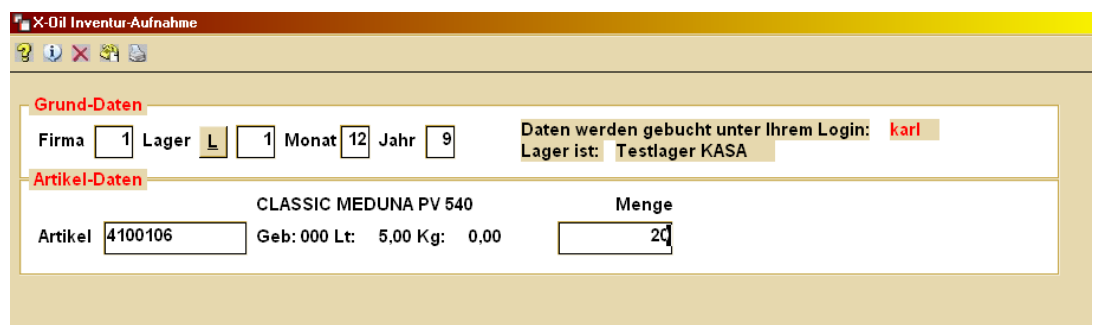
Grund-Daten

Firma Lager Monat Jahr

Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**
Lager ist: Testlager KASA

Artikel-Daten

Artikel	Menge
	0,00



Grund-Daten

Firma Lager Monat Jahr

Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**
Lager ist: Testlager KASA

Artikel-Daten

Artikel	Menge
CLASSIC MEDUNA PV 540 4100106 Geb: 000 Lt: 5,00 Kg: 0,00	20

X-Oil Inventur-Aufnahme

Grund-Daten

Firma Lager Monat Jahr Daten werden gebucht unter Ihrem Login: **karl**
 Lager ist: **Testlager KASA**

Artikel-Daten

Artikel Menge

Erfasste Positionen

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	Preis	Buchers/lfd.Nummer	
001	001	12 09	4100106	100,00	0,00	20	0,00	clmepv540	karl 000005

Prüfungen:

Artikel, die LVS-verwaltet sind oder die das angegebene Lager bisher nicht berührt haben, werden von diesem Programm zunächst abgelehnt und können nur bei entsprechender Bestätigung durch den Anwender aufgenommen werden.

Die Angaben zu Stück, Liter und Kilo müssen den normalen Konventionen von X-oil und den Grundangaben des Artikelstammes entsprechen.

(3) Automatische Inventur-Aufnahme

Programm dient dazu, Inventur-Daten aus anderen Datenbereichen von X-oil zu übernehmen. Zunächst sind die Grunddaten zu erfassen (Firma, Lager, Periode), zusätzlich kann eine Einschränkung auf Hauptgruppen erfolgen.

Im zweiten Schritt ist dann der Datenbereich anzugeben, aus dem heraus die Daten in die Inventur-Aufnahme zu holen sind (Herkunfts-Bereich). Zur Auswahl stehen dafür z.Zt. die folgenden Herkunfts-Bereiche:

- 1) aktueller Anfangs-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 2) aktueller End-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 3) aktueller Ist-Bestand aus dem „Fibu-Warenbestand“ (Menu 05-03-08)
- 4) aktueller X-oil Bestand, wie er zB. in „Lagerliste, -Korrektur“ steht (Menu 01-05-03)
- 5) aus einer externen Excel-Datei (csv-Format) in word/texte/excinv.csv
 Aufbau: ein Vorlauf-Satz, Delimiter = Semikolon
 Felder v.l.n.r.:
 Firma;Lager;Monat;Jahr;Artikel;Liter (2 NK);Kilo (2 NK);Stück;Preis (2 NK);
- 6) aus der Inventur-Aufnahme des X-oil LVS-Systems (Restriktion s.u.)
 Hier werden für den zweiten Schritt keine weiteren Angaben benötigt: die Angaben der Grunddaten werden 1:1 als Vorgaben für Herkunfts-Bereich genommen. Dh: aus LVS werden alle vorliegenden Inventur-Angaben genommen, die den Grunddaten (Firma, Lager, Periode (Monat, Jahr)) entsprechen.

Ähnlich wie die manuelle Erfassung wird hier den übernommenen Daten automatisch ein „Bucher“-Name mitgegeben:

- xfbws → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem „Fibu-Warenbestand“
 xxobs → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem X-oil Bestand
 xxexc → „Bucher“-Name für Übernahmen aus externen Excel-Dateien
 xxlvs → „Bucher“-Name für Übernahmen aus dem LVS-System (s.u.)

Beachte Inventur im LVS-System:

Im LVS-System sollte man hinsichtlich der Inventur zwischen einer „permanenten Inventur“ (jeder Stellplatz muss wenigstens einmal im Wirtschaftsjahr gezählt werden) und einer „Stichtags-Inventur“ (als komplette Stellplatz-Aufnahme in einem engen zeitlichen Rahmen, zb. also 31.12. bis 31.12.) unterscheiden. Je nach gewähltem Verfahren sind die Daten für die Gesamt-Inventur aus unterschiedlichen Herkunfts-Bereichen zu entnehmen:

a) Permanente Inventur

Hier können die Daten aus dem alten X-oil Bestand (BSTAND) übernommen werden, da LVS dafür sorgt, dass der LVS-Bestand und der alte X-Oil Bestand identisch sind. Für diesen Fall ist dann oben als Herkunfts-Bereich die 4 anzuwählen, jedoch mit der Einschränkung, dass nur LVS-verwaltete Artikel zu übernehmen sind!

b) Stichtags-Inventur

Für diesen Fall stellt LVS die Inventur-Werte im Herkunfts-Bereich 6) INVSOI ab

(4) Protokoll und Bearbeitung der Inventur-Aufnahme aus (2) und (3)

Die in den Programmen (2) und (3) gesammelten Daten der Inventur-Aufnahme sind jetzt auszuwerten:

- Druck einer Protokoll-Liste, um sie zB. mit den Zähllisten zu vergleichen
- um einzelne Sätze zu ändern
- um einzelne Sätze zu löschen
- um eine komplette Aufnahme zu löschen

Das Programm ist eingrenzbar auf Bucher-Namen, bestimmte Hauptgruppen oder auf bestimmte Artikel (siehe dazu Funktions-Taste 4). Weiterhin ist besonders aus Laufzeit-Gründen für die Dialog-Anzeige zu empfehlen, die Zahl der anzuzeigenden Sätze zu begrenzen; das gilt besonders dann, wenn man sich nur über Vorhandensein oder Plausibilität der Daten informieren will.

X-Oil Inventur-Bearbeitung, -Protokoll

Grund-Daten

Firma Lager Monat Jahr Bucher Hauptgrp: Zahl:

Testlager KASA

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	Preis	HG		Bucher/lfd.Nummer
001	001	12	08	4100106	745,00	0,00	149	163,63	40	clmepv540 xfwbs 000001
001	001	12	08	4100200	2.304,00	0,00	2.304	117,15	40	clmept1040 xfwbs 000002
001	001	12	08	4100206	2.120,00	0,00	424	94,58	40	clmept1040 xfwbs 000003
001	001	12	08	4100300	2.184,00	0,00	2.184	93,02	40	clmepm1540 xfwbs 000004
001	001	12	08	4100306	2.220,00	0,00	444	86,77	40	clmepm1540 xfwbs 000005
001	001	12	08	4100506	20,00	0,00	4	118,10	40	clmeum1540sl xfwbs 000006
001	001	12	08	4100605	60,00	0,00	12	101,27	40	clmeut1040 xfwbs 000007
001	001	12	08	4100705	1.420,00	0,00	284	120,00	40	clmept540 xfwbs 000008
001	001	12	08	4100709	1.452,00	0,00	1.452	124,83	40	clmept540 xfwbs 000009
001	001	12	08	4100807	140,00	0,00	28	122,95	40	clmelt1040 xfwbs 000010
001	001	12	08	4101505	360,00	0,00	72	90,87	40	clmeem30 xfwbs 000011
001	001	12	08	4101506	540,00	0,00	540	90,87	40	clmeem30 xfwbs 000012
001	001	12	08	4102804	60,00	0,00	12	78,50	40	clmeem50 xfwbs 000013
001	001	12	08	4103005	1.080,00	0,00	216	128,68	40	clmept540pd xfwbs 000014
				58.491	0	35.932				100

F2=Update F3=Löschen F4=Drucken F5=TelVerk F7=Delete F8=F-Info F10=Ende

Bearbeiten mit Markieren und Funktions-Tasten X-Oil / xoinv4 karl/ 14.12.09 14:16

(5) Verbuchung Inventur-Aufnahme

Programm überträgt die Daten der Inventur-Aufnahme in den eigentlichen Inventur-Bereich, aus dem heraus dann zb. Inventur-Auswertungen und Soll-Ist-Abweichungen erfolgen. Der Umfang der zu verbuchenden Daten ist eingrenzbar auf

- einzelnen Bucher, wenn auf die manuelle Erfassung (s.o.) abgehoben wird
- einzelne Hauptgruppen
- einzelne Artikel (s. F4-Taste)

In jedem Fall erfolgt vor Verbuchung eine Abfrage, ob evtl. bereits vorhandene gesamte (!) Inventur-Daten des angegebenen Bereiches zunächst auf Null zu setzen sind. Das ist dringend zu empfehlen, wenn Verbuchungen mehrmals zu wiederholen sind, denn die Verbuchung ist immer eine Addition der Inventur-Aufnahmen in den Inventur-Bestand. Der Grund dafür ist der, dass zu einem Artikel in einem Lager durchaus mehrere Inventur-Aufnahme vorliegen können, wenn er zB. an verschiedenen Plätzen liegt und daher auf mehreren Zähllisten vorkommt.

Während der Verbuchung erfolgt automatisch die Ermittlung und Speicherung des Inventur-Preises nach dem Niederstwert-Prinzip, dh. X-oil setzt aus dem zugehörigen Buchungs-Bestand aus den folgenden Preisen den jeweils niedrigsten als Inventur-Preis ein:

- den Bestands-Durchschnittspreis der Inventur-Periode
- den Artikelstammpreis, der zum Zeitpunkt der Inventur-Periode galt
- den Preis des letzten Wareneinzuges der Inventur-Periode

ACHTUNG: diese Daten liegen normalerweise nur vor, wenn das komplette Bestands- und Inventur-Modul eingesetzt wird, also ein Buchungs-Bestand vorliegt. Dann nämlich werden im normalen X-oil Betrieb diese Daten automatisch pro Artikel, Lager und Periode (Jahr+Monat) geführt. Liegen diese Daten nicht vor, dann erfolgt die Inventur-Bewertung mit dem Preis, der in den Daten-Sätzen der Inventur-Aufnahme enthalten ist (oder: enthalten sein kann).

The screenshot shows the 'X-oil Inventur-Buchung.-Protokoll' window. It contains three main sections:

- Grund-Daten:** Fields for Firma (1), Lager (L), Monat (1), Jahr (12), Bucher (8), and Hauptgrp (0 0 0 0). A 'Drucken?' checkbox is checked.
- Lösch-Anfrage:** A warning message: 'ACHTUNG: Sollen die bisherigen Inventur-Werte des angegebenen Daten-Bereiches vor Inventur-Buchung gelöscht werden?'. A 'Löschung j/n?' checkbox is checked, and the value '1.231' is entered.
- Buchungs-Lauf:** Fields for 'Gelesen' (1.231) and 'Gebucht' (1.231).

Below the main window, a smaller dialog box titled 'Xenergy Version' is open, displaying an information icon and the text 'Ende Inventur-Verbuchung' with an 'OK' button.

(6) Inventur-Auswertung, -Listen

Die Inventur-Auswertung erfolgt normal für ein einzelnes Lager und eine bestimmte Inventur-Periode (Jahr+Monat). Sie ist eingrenzbar auf bestimmte Hauptgruppen oder Artikel.

Die Inventur-Auswertung ist vor allem über den Schalter Soll-Ist steuerbar:

- N = Liste des Inventur-Bestandes ohne Soll-Ist-Vergleich
- J = Liste des Inventur-Bestandes mit Soll-Ist-Vergleich
- X = Liste des Inventur-Bestandes nur für die Artikel, bei denen eine Soll-Ist-Abweichung vorliegt

Die Inventur-Liste enthält die folgenden Daten (v.l.n.r.):

N-Format

- Artikel
- Artikel-Langtext
- Gebinde-Inhalt
- Kennzeichen „L“ oder „K“ für Liter- bzw. Kilo-Führung
- Inventur-Menge (je nach Kennzeichen die Liter- oder die Kilo-Menge)
- Inventur-Stückzahl
- Inventur-EK-Preis
- Inventur-Wert
-

J-, X-Format

- Zeile 1: Artikel, Artikel-Langtext, Gebinde-Inhalt, Kennzeichen „L“ oder „K“
- Zeile 2:
 - Inventur-Menge
 - Inventur-Stückzahl
 - Inventur-EK-Preis
 - Inventur-Wert
 - Soll-Menge
 - Soll-Stückzahl
 - Abweichungs-Menge
 - Abweichungs-Stück
 - Abweichungs-Wert

Alle Mengen- und Wert-Angaben werden pro Lager aufsummiert und am Ende der Liste ausgewiesen.

Excel-Ausgabe: sie erfolgt automatisch für jede Artikel-Zeile der Inventur-Liste. Die Excel-Ausgabe steht in word/texte/inventur.csv und enthält pro Datensatz

Grundwerte: Firma,
Lager und
Periode
Artikel-Nummer
Artikel-Langtext
Inhalts-Angabe
Bestands-Führungs-Kennzeichen L/K

N-Format: zusätzlich:
Inventur-Menge
Inventur-Stückzahl
Inventur-EK-Preis
Inventur-Wert

J-, X-Format zusätzlich:
 Soll-Menge
 Soll-Stück
 Abweichungs-Menge
 Abweichungs-Stückzahl
 Abweichungs-Wert

Liste N-Format

Seite 1 von 1						
INV6 - Inventur-Liste Bereich: 001/001/12.08 Datum: 22.12.09 14:23 Seite: 001						
Lager: 001						
Artikel		Inv-Menge	Inv-Stück	Inv-EK	Inv-Wert	
4100106 CLASSIC MEDUNA PU 540	5 L	745,00	149	163,43	1.217,55	
4100200 CLASSIC MEDUNA PT 1040	1 L	2.304,00	2.304	120,65	2.779,78	
4100206 CLASSIC MEDUNA PT 1040	5 L	2.120,00	424	106,05	2.248,26	
4100300 CLASSIC MEDUNA PM 1540	1 L	2.184,00	2.184	112,06	2.447,39	
4100306 CLASSIC MEDUNA PM 1540	5 L	2.220,00	444	101,86	2.261,29	
4100506 CLASSIC MEDUNA UM 1540 SHPD	5 L	20,00	4	105,87	21,17	
Summen		9.593,00	5.509		10.975,44	

Liste J-, X-Format

Seite 1 von 1									
INV6 - Inventur-Liste Bereich: 001/001/12.08 Datum: 22.12.09 14:25 Seite: 001									
Lager: 001									
Inv-Menge	Inv-Stück	Inv-EK	Inv-Wert	Sol-Menge	Sol-Stück	Abw-Menge	Abw-Stück	Abw-Wert	
4100106 CLASSIC MEDUNA PU 540	5 L			745,00	149	5,00	1	8,17	
4100200 CLASSIC MEDUNA PT 1040	1 L			2.304,00	2.304	4,00	4	4,83	
4100206 CLASSIC MEDUNA PT 1040	5 L			2.120,00	424	0,00	€	0,00	
4100300 CLASSIC MEDUNA PM 1540	1 L			2.184,00	2.184	0,00	€	0,00	
4100306 CLASSIC MEDUNA PM 1540	5 L			2.220,00	444	0,00	€	0,00	
4100506 CLASSIC MEDUNA UM 1540 SHPD	5 L			20,00	4	0,00	€	0,00	
Summen						9,00	5	13,00	

Niederstwert und Niederstwert nach LIFO (Last In First Out)

Je nach Einstellung des Parameters „Niederstwert nach LIFO“ in den Grundeinstellungen des BSTMON-Systems erfolgt die Inventur-Bewertung:

- NW LIFO = N Inventurbestand wird nach dem niedrigsten Preis aus letztem Durchschnittspreis, letztem Zugang und Stamm-Preis bewertet
- NW LIFO = J Inventurbestand wird nach dem Prinzip „Niederstwert nach LIFO“ berechnet. Diese Methode wird im folgenden erklärt.

Ob Sie Ihre Inventur nach der Methode „Niederstwert nach LIFO“ abrechnen sollen ist zuerst eine Frage, die Sie mit Ihrem Steuerberater bzw. Ihrer Bilanz-Prüfer zu klären haben. So die das auch verstehen ...

Die Methode „Niederstwert nach LIFO“: Im Prinzip wird damit der (Inventur-)Bestand so niedrig wie möglich bewertet. Ein besonderes Gewicht erhält dabei der Inventur-Bestand und -Preis der zuletzt abgerechneten Inventur-Periode (in der Regel der des Vorjahres).

Handhabung NW nach LIFO:

- BA = Anfangsbestand (= Inventur-Bestand alt, also zB. 12.2010)
- BE = Endbestand (= Inventur-Bestand neu, also zB. 12.2011)
- BV = Bestands-Veränderung (BE – BA)
- EKA = Einstandspreis Anfangsbestand
- EKJ = durchschnittlicher EK-Preis aller Zugänge zwischen 12.2010 und 12.2011
- EKL = EK-Preis des letzten Zugangs in 2011
- NW1 = niedrigster Preis aus EKA, EKJ und EKL
- NW2 = niedrigster Preis aus EKJ und EKL

Fall 1) BA = BE (Anfangsbestand = Endbestand)
Inventurwert = BE * NW1

Fall 2) BE größer BA
Inventurwert = (BA * NW1) + (BV * NW2)

Fall 3) BE kleiner BA
Inventurwert = BE * NW1

(7) Bestands-Veränderungs-Liste

Diese Liste erlaubt es, die Bestands-Veränderungen zwischen zwei beliebigen Monaten artikel-weise aufzuzeigen und die Wert-Veränderungen, die durch Bestands-Aufbau oder Bestands-Abbau erfolgten, auszuweisen und auf die jeweiligen Bestands-Konten zu summieren. Normal benutzt man diese Auswertung, um die Bestands-Veränderungen des zuletzt abgeschlossenen Monats im Vergleich zum Monat direkt davor in die G+V der Finanzbuchhaltung zu übernehmen.

Kopfdaten:

- Firma
- Lager
- Vergleichszeitraum, dargestellt durch MMJJ-1 (normal Vor-Vor-Monat) und MMJJ-2 (normal Vor-Monat)
- Eingrenzung optional auf max. vier Hauptgruppen oder über F4 auf max. 20 Artikel
- Wahl des Preises:
 - D = Durchschnittspreis des Monats
 - Z = Preis des letzten Zugangs in diesem Monat
 - S = Stammpreis in diesem Monat
 - N = Niederstwert (niedrigster aus D,Z und S)
- Sortierung
 - A = nach Artikelnummer
 - E = nach Erlösgruppe

Es erfolgt keine Darstellung auf dem Bildschirm, das Ergebnis wird nur in der Listen-Verwaltung ausgegeben, zusätzlich für Excel als csv-Datei.

The screenshot shows a window titled "X-Oil Bestandsvergleich". Inside, there is a section labeled "Daten-Bereich" with several input fields and buttons. The fields are: Firma (with a dropdown menu showing "21"), Lager (with a dropdown menu showing "L"), MMJJ 1 (with a dropdown menu showing "200"), MMJJ 2 (with a dropdown menu showing "0 0"), Hauptgrp: (with four dropdown menus showing "0 0 0 0"), Preis (D/Z/S/N) (with a dropdown menu showing "P" and a button "D"), and Sortierung (A/E) (with a dropdown menu showing "S" and a button "A").

Listenausgabe:

Die normale Bestands-Liste gibt folgende Ergebnisse aus:

- Bestand und Bestands-Wert Periode 1 (MMJJ-1)
- Bestand und Bestands-Wert Periode 2 (MMJJ-2)
- Abweichungs-Menge und -Wert
-

NW-Prinzip LIFO

Wenn in der Grundeinstellung des BSTMON-Systems der Parameter „Niederstwert nach LIFO“ auf J(a) eingestellt ist, dann ignoriert X-oil die oben genannte „Wahl des Preises“ und arbeitet alleine nach dem LIFO-Prinzip analog der Inventur-Liste. Ausgangswert muss dann immer die letzte Inventur sein.

(8) Lagerumschlagsliste (LUG)

Die Lagerumschlagsliste erstellt für ein einzelnes Lager und ausgewählte Artikel eine Auswertung des Lagerumschlages (LUG) für

- eine lfd. Periode (normal das aktuelle lfd. Jahr bis zu einem definierten Monat)
- das entsprechende Vorjahr (komplett)
- das entsprechende Vorjahr ab Januar bis zum definierten Monat

Grob gesagt gibt der Lagerumschlag an, wie oft der Lagerbestand durchschnittlich in der gewählten Periode auf Null geht. Je höher der LUG-Wert, desto schneller „dreht“ sich der Artikel („Renner“), desto günstiger können die Fixkosten des Lagers angesetzt werden. Je geringer der LUG-Wert, desto eher handelt es sich bei dem Artikel um einen „Penner“.

Der Lagerumschlag errechnet sich entsprechend den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Definitionen als Wert aus

LUG = Absatz pro Periode : durchschnittlicher Lagerbestand in der Periode

Absatz ist in diesem Fall nicht nur der fakturierte Lagerabgang sondern auch andere Lagerabgänge wie zB. Umbuchungen oder Abgang für Produktion, da diese indirekt den Verkaufsvorgängen zuzuordnen sind

durchschn. Lagerbestand ist im einfachsten Fall: (Anfangsbestand + Endbestand) : 2
entsprechend dem Aufbau der neuen Bestandsverwaltung können aber in einer Periode mehrere Monats-Bestände vorliegen. Dann wird der durchschnittliche Lagerbestand exakter berechnet nach

$$\frac{(\text{Bestand Monat-1}) + (\text{Bestand Monat-2}) + (\text{Bestand Monat-3}) + \text{usw}}{\text{Anzahl Monate}}$$

Parameter

Zeitraum Lfd.Jahr Vor-Jahr Bis Monat

Firma

Lager

Artikel Aktiv/Passiv

Artikel Lose/Gepack

Hauptgruppen

Sonder

Sonder

Auswahlerweiterung: Mengen liegen im Bereich von-bis

LUG VorJahr	0	9999999
LUG LfdJahr	0	9999999
Absatz VorJahr	0	9999999
Absatz LfdJahr	0	9999999
Aktuell.Bestand	1	9999999

Aktuell.Bestand > Absatz Vorjahr

F4=Artikel F5=TelVerk F8=F-Info F10=Ende

Geben Sie die Vergleichs-Bereiche ein X-Oil / xoinvl karl/222 09.06.10 16:12

Start Dokumentationen BSTMON.doc - Microsoft ... Xenergy Version 16:21

Die Auswahl-Parameter umfassen den gewünschten Zeitraum (lfd. Jahr und Vorjahr), das Lager, Artikel-Angaben sowie Mengen- bzw. Wert-Begrenzungen. Letztere dienen vor allem dazu „die Spreu vom Weizen“ zu trennen.

Die in blauer Schrift eingefügten Auswahl-Parameter entsprechen einer individuellen Anwender-Lösung und sollten normal nicht benutzt werden.

Über die Funktions-Taste F4 sind alternativ max. 20 Artikel vorzugeben. Evtl. angegebene weitere Auswahl-Parameter werden dann ignoriert.

Auswertung

Liste Die Lagerumschlagsliste enthält Artikel-Nummer, Stammdaten-Angaben (Text, Inhalt in Liter und Kilo, Bestandsführungs-Hinweis Liter oder Kilo, Lieferant), maximal drei LUG-Berechnungswerte, den aktuellen Lagerbestand und den gewünschten Mindest-Bestand. Die LUG-Berechnungswerte sind:

- Absatz in der Periode
- durchschnittlicher Lagerbestand
- LUG-Wert der Periode

In entsprechend ausgebauten Bestandssystemen werden also drei Perioden ausgewertet:

- das Vorjahr komplett
- das Vorjahr von Januar bis inklusive zum angegebenen Monat
- das lfd. Jahr von Januar bis inklusive zum angegebenen Monat

Excel Die Excel-Ausgabe erfolgt automatisch. Sie enthält zusätzlich zu den Daten der Liste weitere Angaben wie

- Langtext statt Kurztext
- Lager Melde- und Maximal-Bestand

(D) Display Buchungs- und Inventur-Bestände

Programm erstellt eine Bildschirm-Übersicht zu einem ausgewählten Daten-Bereich. Dabei sind folgenden Auswahl-Parameter vorgesehen:

- Firma, Lager, Perioden-Bereich (von MM.JJ bis MM.JJ)
- Auswahl Buchungs- oder Inventur-Bestand (B / I)
- Eingrenzung auf Hauptgruppen oder über F4 auf einzelne Artikel
- Zahl der anzuzeigenden Sätze (Begrenzung empfohlen bei sehr großem Datenbereich und zugleich langsamen Desktops)

Grund-Daten

Firma Lager von MMJJ bis Inv/Bstnd Hauptgrp: Zahl

Bestand Testlager KASA

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	HG
001	001	12 09	1	101.062,00	0,00	0	51,40	0,00	10 heizöl
001	001	12 09	2	38.883,00	0,00	0	92,37	0,00	20 diesel
001	001	12 09	3	411.688,00	0,00	0	85,12	0,00	30 benzin bleif
001	001	12 09	4	19.244,00	0,00	0	91,70	0,00	30 biosuperE50
001	001	12 09	8907203	85,00	0,00	85	13,20	13,20	40 gebinde208b
001	001	12 09	Y2110000	2.900,00	0,00	0	45,95	45,95	40 Y2hvi100lo
001	001	12 09	Y2110016	416.000,00	0,00	2.000	52,29	52,29	40 Y2hvi100bl

F2=Detail F4=Drucken F5=TelVerk F8=F-Info F10=Ende

Bearbeiten mit Markieren und Funktions-Tasten X-Oil / xoinvd karl/ 17.12.09 16:43

F2 = markierte Zeile im Detail anzeigen und korrigieren (nur B-Bereich)

F4 = Liste der angezeigten Zeilen

Achtung: für den Buchungs-Bestand ist die Korrektur einer Zeile nur möglich, so lange diese nicht gesperrt ist. Ein Buchungs-Bestand wird dann gesperrt, wenn er mit einem speziellen Programm gleich gesetzt wird dem Inventur-Bestand, dh. er verändert seinen Charakter:

der Buchungs-Bestand hat immer den Charakter eines Soll-Wertes, darf daher auch verändert werden. Der Inventur-Bestand hat immer den Charakter eines Ist-Wertes, ist also nicht änderbar. Wenn nun der Inventur-Bestand zum Buchungs-Bestand erklärt wird, dann darf dieser ebenfalls nicht mehr änderbar sein.

Die Korrektur eines Inventur-Bestandes ist grundsätzlich über diesen Weg nicht möglich. Dazu muss der Weg über eine (geänderte) Inventur-Aufnahme und erneute Inventur-Buchung genommen werden, weil nur dieser Weg eine dokumentierte und daher prüfbare Inventur zulässt.

F2: Gibt die markierte Zeile zur Detail-Ansicht und u.U. auch zur Änderung frei

X-Oil Inventur-Bestand, -Druck

Grund-Daten

Firma Lager von MMJJ bis Inv/Bstnd Hauptgrp: Zahl

Bestand Testlager KASA

Fa.	Lager	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	HG
001	001	12 09	1	101.062,00	0,00	0	51,40	0,00	10 heizöl
001	001	12 09	2	38.883,00	0,00	0	92,37	0,00	20 diesel
001	001	12 09	3	411.688,00	0,00	0	85,12	0,00	30 benzin bleif
001	001	12 09	4	19.244,00	0,00	0	91,70	0,00	30 biosuperE50
001	001	12 09	8907203	85,00	0,00	85	13,20	13,20	40 gebinde208b
001	001	12 09	Y2110000	2.900,00	0,00	0	45,95	45,95	40 Y2hvi100lo
001	001	12 09	Y2110016	416.000,00	0,00	2.000	52,29	52,29	40 Y2hvi100bl

Buchungs-Bestand Einzelsatz

Fa	Lag	MMJJ	Artikel	Liter	Kilo	Stück	D-Preis	S-Preis	L.ZugDat	L.Menge	L.Preis
1	1	12	98907203	85,00	0,00	85	13,200	13,20	05.12.09	100	13,20

gesperrt! LEERGEBINDE 208-LITER FASS BLAU/BLAU Geb: 000 Lt: 1.00 Kg: 0,00

Enter

Bearbeiten mit Markieren und Funktions-Tasten X-Oil / xoinvd karl/ 17.12.09 16:43

(S) Sonderprogramm Erstellung BSTMON Buchungsbestand bzw. alte BSTAND

Programm dient zum Kopieren verschiedener Datenbestände von X-oil („Fibu-Bestand“, X-oil Bestand „BSTAND“, BSTMON-Inventur- und Buchungs-bestand) in andere Bestands-Systeme. Z.Zt. sind die folgenden Kopier-Funktionen vorhanden:

- | | |
|--|-------------------------------|
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 Anfangs-Bestand | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 End-Bestand | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - „Fibu-Bestand“ 5-3-8 Ist-Bestand | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - X-oil lfd. aktueller BSTAND | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - externe Excel-Datei | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - BSTMON Inventur-Bestand | → BSTMON Buchungs-Bestand |
| - BSTMON Inventur-Bestand | → X-oil lfd. aktueller BSTAND |

Der Kopier-Vorgang wird immer unterteilt in zwei Schritte:

Sie beginnen mit der Definition der Ziel-Angabe („was soll neu erstellt werden“) und dann im zweiten Schritt definieren Sie die Herkunfts-Angabe („woher sollen die Daten kommen“).

- Zielangabe: welcher Buchungsbestand zu erstellen ist (Firma, Lager, Periode)
- Schalter „Xoil/BSTMON“ bestimmt, ob die Zieldatei die BSTAND oder die BSTMON ist; wenn BSTAND, dann sind die Perioden-Angaben nicht überflüssig, sondern bestimmend für die Herkunfts-Daten!
- Herkunfts-Angabe: aus welcher Quelle die Daten zu übernehmen sind, wahlweise:
 - o „Fibu-Warenbestand“, wahlweise Anfangs-, End-, oder Ist-Bestand
 - o X-oil Bestand
 - o Excel-File (Format csv, Aufbau wie in (3), aus word/texte/excinv.csv)
 - o wenn Ziel-Datei BSTAND, dann ist nur Herkunfts-Datei (6) erlaubt !!

Dabei können für die Quell-Daten aus dem „Fibu-Warenbestand“ oder dem X-oil Bestand vom Standard abweichende Datenbestände übernommen werden, zB. aus Test- oder Save-Bereichen. Soll die (alte) X-oil BSTAND neu erstellt werden, dann ist als Herkunfts-Datei z.zt. nur der Inventur-Bestand der BSTMON zulässig!

ACHTUNG: das Programm setzt evtl. vorhandene Buchungs-Bestände (nach Firma, Lager, Periode, Artikel) zunächst auf Null und übernimmt dann die Daten der Quelle als Bestand zu Liter, Kilo, Stück und Preis, bei Quelle X-oil Bestand auch den letzten Zugang.

Variante: Inventur-Bestand → Buchungs-Bestand

Eine spezielle Variante in diesem Programm ist die Funktion, den Inventur-Bestand einer Periode auch zum Buchungs-Bestand zu erklären. Das ist immer dann ratsam, wenn ein Inventur-Bestand als tatsächlicher und richtiger Bestand fixiert ist und ab diesem Zeitpunkt der Inventur-Bestand als maßgebliche Basis des Buchungs-Bestandes behandelt werden soll.

Dazu wird der Inventur-Bestand in den Buchungs-Bestand übertragen und zugleich erfolgt eine Veränderung nach-gelagerter Perioden: die Differenz zwischen Inventur und altem Buchungsbestand wird in den/die nächsten Monat(e) mit übernommen, soweit diese bereits bebucht sind. Werte zum Datenbereich „Letzter Zugang“ bleiben allerdings unverändert.

Automatisch kann dabei eine mengengleiche Korrektur des Bestandes im X-oil BSTAND und eine Protokoll-Buchung erfolgen, die unter „Korrektur Zugang“ abgelegt ist. Diese automatische Buchung ist jedoch abhängig davon, ob

- das LVS-System eingesetzt ist
- von der Art der im LVS vorgenommenen Inventur
- ob es sich um LVS-verwaltete Artikel handelt oder nicht

(P) Sonderprogramm Protokoll der Buchungen

Programm erlaubt eine auf Zeitraum Monat bezogene Anzeige aller Bewegungen im Buchungs-Bestand. Eingabe ist

- Firma / Lager / Artikel
- Zeitraum (von Monat/Jahr bis Monat/Jahr)
- B/T: immer B einstellen
- Zahl: begrenzen bei sehr grossen Datenmengen und/oder langsamen Desktop
- Art: mögliche Begrenzung auf Z (Zugänge), A (Abgänge) und entsprechende Unter-Codes
- ausserdem ist wählbar, ob das entsprechende Protokoll zusätzlich als Liste auszugeben ist oder nicht

Angezeigt wird dann der

- Bestand des vorhergehenden Monats (Monat – 1) bzw. des zuletzt gebuchten Monats der vor dem Von-Zeitraum liegt
- alle gebuchten Bewegungen des angegebenen Zeitraums
- der Saldo aller dieser Bewegungen
- Bestand Vormonat plus Saldo der Bewegungen = rechner. Soll-Bestand
- der Buchungs-Bestand des angegebenen Monats

xoinvp - X-Oil Bestands-Buchungs-Protokoll

Grund-Daten

Firma Lager Artikel Zeitraum MMJJ-MMJJ - B/T Zahl Druck Art

Artikel-Stamm

CLASSIC MEDUNA PT 1040 L Geb: 000 Lt: 1,00 Kg: 0,00 Lager/TL Hoya

Letzter Bestand

Lag/TKW	Period	Liter	Kilo	Stück	Preis	LZ-Datum	LZ-Liter	LZ-Kilo	LZ-Preis
200	7 10	888	0	888	123,31	30.07.10	12	0	123,31

Bewegungen

Lager	MM	JJ	Datum	Z/A	C	Liter	Kilo	Stück	Preis	EC	Beleg	Text	Program	Login	Ind
200	08	10	02.08.10	A	T	-24,00	0,00	-24	0,00	00	187930		Is10033	xo26	001
200	08	10	02.08.10	Z		24,00	0,00	24	123,31	00	187930		Is20004	xo54	001
200	08	10	02.08.10	Z		-24,00	0,00	-24	123,31	00	187930		Is20004	xo54	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-12,00	0,00	-12	0,00	00	187922		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-12,00	0,00	-12	0,00	00	187998		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	A	T	-48,00	0,00	-48	0,00	00	187989		Is10033	xo26	001
200	08	10	03.08.10	Z		12,00	0,00	12	123,31	00	187922		Is20004	xo69	001
200	08	10	03.08.10	Z		-12,00	0,00	-12	123,31	00	187922		Is20004	xo69	001

Saldo Bewegungen 12. 10 -780 0 -780 333

Soll-Bestand 12. 10 108 0 108

Buchungs-Stand 12. 10 108 0 108 134,93 07.12.10 12 0 133,49

X-oil Bestand 0 0 0 0,00 00.00.00 0 0 0,00

Enter F10=Ende

Geben Sie den Anzeige-Umfang ein X-Oil / xoinvp karl/306 07.02.11 15:40